Gemeinde Hildisrieden

EINLADUNG ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG

Mittwoch, 25. November 2026, **19.30 Uhr**
Turnhalle Zentrum in*P*uls



Traktanden

1. Begrüssung und Bürobestellung
2. Beschluss über die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts an Mai Fiete, Alpenblick 3, 6024 Hildisrieden
3. Beschluss über die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts an Passarge Eva-Maria, Schlüsselrain 6, 6024 Hildisrieden
4. Aufgaben- und Finanzplan 2027 – 2030 mit Budget 2027 und Steuerfuss
5. Aufhebung Reglement über die familienergänzende Kinderbetreuung
6. Orientierungen, Informationen, Verschiedenes

BOTSCHAFT

Gemeinderat Hildisrieden

Einladung zur Gemeindeversammlung Mittwoch, 25. November 2026, 19.30 Uhr, Turnhalle Zentrum in*Puls*

Traktanden

1. Begrüssung und Bürobestellung

2. Beschluss über die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts an Mai Fiete, Alpenblick 3, 6024 Hildisrieden

3. Beschluss über die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts an Passarge Eva-Maria, Schlüsselrain 6, 6024 Hildisrieden

4. Aufgaben- und Finanzplan 2027 – 2030 mit Budget 2027 und Steuerfuss
   - Kenntnisnahme des Aufgaben- und Finanzplans 2027 – 2030
     - Das Wichtigste im Überblick
     - Erfolgsrechnung gestuft nach Kostenarten
     - Investitionsrechnung
     - Investitionskontrolle mit Kontrolle der Sonderkredite (Budget)
     - Geldflussrechnung
     - Leistungsauftrag je Aufgabenbereich
   - Antrag des Gemeinderates zum Aufgaben- und Finanzplan und zum Budget an die Stimmberechtigten der Gemeinde Hildisrieden
   - Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Hildisrieden
   - Beschluss über das Budget 2027 mit einem Steuerfuss von 1.50 Einheiten (bisher 1.50 Einheiten)

5. Aufhebung Reglement über die familienergänzende Kinderbetreuung

6. Orientierungen, Informationen, Verschiedenes
   - Information Konzept Kultur- und Sportförderung
   - Information Verkehrssicherheit Schulbetrieb
   - Verabschiedung Alex Estermann als Gemeindeschreiber
   - Ehrung Ilona Emmenegger

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung wird ein Apéro offeriert. Der Ausschank erfolgt durch den Kochclub Hildisrieden.

Vorbesprechung der Parteien
Die Parteiversammlungen wurden wie folgt gemeldet:

DIE MITTE HILDISRIEDEN
Montag, 16.11.2026,
19.30 Uhr, Aula in*Puls*

FDP HILDISRIEDEN
Donnerstag, 12.11.2026,
19.00 Uhr, Roten Löwen

SVP HILDISRIEDEN
Montag, 09.11.2026,
19.00 Uhr, Roten Löwen

Bemerkungen
- Stimmberechtigt sind die in Gemeindeangelegenheiten stimmfähigen Schweizerinnen und Schweizer (ab dem 18. Altersjahr), die fünf Tage vor dem 25. November 2026 in Hildisrieden ihren Wohnsitz begründet und gesetzlich geregelt haben.
- Die vorliegende Botschaft zur Gemeindeversammlung wird an alle Haushaltungen zugestellt. Die Botschaft soll einen schnellen Überblick über die Geschäfte der Gemeindeversammlung ermöglichen. Sie erfüllt die gesetzlichen Anforderungen.

Selbstverständlich stehen für interessierte Bürgerinnen und Bürger ausführliche Informationen zu den Traktanden zur Verfügung. Diese liegen während zwei Wochen vor der Gemeindeversammlung auf der Gemeindeverwaltung auf. Sie können teilweise auch auf der Internetseite www.hildisrieden.ch eingesehen werden.

Hildisrieden, 12. Oktober 2026

Gemeinderat Hildisrieden

Gemeinde Hildisrieden

Traktandum 2: Beschluss über die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts an Mai Fiete, Alpenblick 3, 6024 Hildisrieden



Im September 2025 hat Fiete Mai beim Gemeinderat das Gesuch um Erteilung des Schweizer Bürgerrechts eingereicht. Er stammt aus Deutschland und seine Muttersprache ist deutsch.

Fiete Mai wurde am 10. August 2012 in Luzern geboren. Zuerst lebte er in Horw und seit 12.08.2014 lebt er in Hildisrieden. Er besucht seit 2025 die Sportschule in Kriens.

Zusicherung des Gemeindebürgerrechts
Die vom Gemeinderat Hildisrieden durchgeführten Abklärungen haben ergeben, dass die rechtlichen Voraussetzungen zur Erteilung des Bürgerrechts an Mai Fiete gegeben sind. In persönlichen Gesprächen und Interviews hat der Gemeinderat Fiete Mai näher kennen gelernt. Er ist aufgrund der langen Wohnsitzdauer in der Schweiz mit den örtlichen Lebensgewohnheiten, Sitten und Bräuchen vertraut und in die örtlichen Verhältnisse eingegliedert. Seine Einbürgerung begründet er wie folgt: «Hildisrieden und Umgebung sind meine Heimat, in der ich mich sehr wohl fühle. Meine gesamte Kindheit und Primarschulzeit habe ich hier in der Gemeinde verbracht und auf diesem Weg viele Freundschaften schliessen können. Seit 3 Jahren werde ich zudem vom Schweizer Golfverband Swiss Golf und Swiss Olympic aktiv als Kaderspieler gefördert und möchte zukünftig stolz die Schweiz national und international vertreten können.»

Antrag des Gemeinderates
Der Gemeinderat beantragt, Fiete Mai, Alpenblick 3, 6024 Hildisrieden, das Gemeindebürgerrecht von Hildisrieden zuzusichern.

Traktandum 3: Beschluss über die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts an Passarge Eva-Maria, Schlüsselrain 6, 6024 Hildisrieden

Im September 2025 hat Passarge Eva-Maria beim Gemeinderat das Gesuch um Erteilung des Schweizer Bürgerrechts eingereicht. Frau Passarge stammt aus Deutschland und ihre Muttersprache ist deutsch.



Eva-Maria Passarge wurde am 1. September 1979 in Stuttgart, Deutschland, geboren und ging auch in Deutschland zur Schule. Im Oktober 2006 reiste sie in die Schweiz nach Horw. Im Juni 2010 zog sie nach Hildisrieden. Nach ihrer Einreise in die Schweiz war sie ab 2006 an der Universität Luzern in Forschung und Lehre tätig. Seit Juni 2018 arbeitet sie bei DemoSCOPE AG, Adligenswil, aktuell als Leiterin Sozialforschung.

Zusicherung des Gemeindebürgerrechts
Die vom Gemeinderat Hildisrieden durchgeführten Abklärungen haben ergeben, dass die rechtlichen Voraussetzungen zur Erteilung des Bürgerrechts an Frau Passarge gegeben sind. In persönlichen Gesprächen und Interviews hat der Gemeinderat Frau Passarge näher kennen gelernt. Sie ist aufgrund der langen Wohnsitzdauer in der Schweiz mit den örtlichen Lebensgewohnheiten, Sitten und Bräuchen vertraut und in die örtlichen Verhältnisse eingegliedert. Ihre Einbürgerung begründet sie wie folgt: „Die Schweiz ist seit mittlerweile 20 Jahren mein Lebensmittelpunkt und längst zu meiner Heimat geworden. Hier lebe und arbeite ich, hier befindet sich mein Freundes- und Bekanntenkreis und hier bin ich beruflich wie auch persönlich verwurzelt. Seit 2010 lebe ich in Hildisrieden und fühle mich der Gemeinde und der Region sehr verbunden. Die Einbürgerung ist für mich deshalb ein konsequenter und wichtiger Schritt: Ich möchte auch rechtlich zu dem Land und der Gemeinschaft gehören, in denen ich seit vielen Jahren zuhause bin, und künftig mit allen Rechten und Pflichten als Schweizer Bürgerin am gesellschaftlichen und politischen Leben teilnehmen.“

Antrag des Gemeinderates
Der Gemeinderat beantragt, Eva-Maria Passarge, Schlüsselrain 6, 6024 Hildisrieden, das Gemeindebürgerrecht von Hildisrieden zuzusichern.

Gemeinde Hildisrieden

Traktandum 4: Aufgaben- und Finanzplan AFP 2027 – 2030 mit Budget 2027 und Steuerfuss

Das Wichtigste im Überblick

Die Budgeterarbeitung stand dieses Jahr primär unter dem Einfluss der erwarteten Kostenentwicklung bzw. Hochrechnung 2026. Diese lässt ein um rund CHF 500'000 schlechteres Ergebnis erwarten. Dies ist unter anderem zurückzuführen auf die massiven Mehrkosten im Aufgabenbereich 4 Gesundheit und Soziales. Im Ressort Präsidiales ergeben sich mit der Auslagerung des Bauamts nach Sempach (seit August 2026) einerseits Mehrkosten, aber auch zusätzliche personelle Kapazität auf der Verwaltung, welche sinnvoll ausgefüllt statt abgebaut werden soll. Weiterhin bleiben die Annahmen für die künftige Entwicklung der Steuersituation in Hildisrieden unsicher, insbesondere aufgrund der zu erwartenden Zuzüge in der Überbauung Müliweid, aber auch der Entwicklung der OECD-Erträge und der Abschaffung des Eigenmietwerts. Als positives Zeichen ist die Entwicklung im Aufgabenbereich 3 Bildung zu werten, wo die enormen Kostensteigerungen der letzten Jahre stabilisiert werden konnten und voraussichtlich stabil bleiben – trotz herausforderndem Umfeld wie beispielsweise Betreuung oder Sonderschulung. Aufgrund dieser Tatsachen entspricht das Budget 2027 ungefähr der letztjährigen Annahme im AFP.

Saldo je Aufgabenbereich (Kosten in Tausend CHF)	R 2025	B 2026	B 2027	Abw. %	P 2028	P 2029	P 2030
Präsidiales	844	898	**965**	7.46	**982**	**1'007**	**1'016**
Sicherheit	18	36	**37**	2.78	**60**	**60**	**61**
Bildung	3'680	4'582	**4'703**	2.64	**4'766**	**4'719**	**4'763**
Gesundheit und Soziales	3'604	3'506	**3'986**	13.69	**4'126**	**4'191**	**4'157**
Raumordnung	641	673	**606**	-9.95	**722**	**763**	**794**
Finanzen und Steuern	-8'342	-9'443	**-10'045**	6.38	**-10'416**	**-10'711**	**-11'034**
Total	445	252	**252**	0.00	**241**	**29**	**-244**

Für das Budgetjahr 2027 haben wir diverse geplante Investitionsvorhaben neu priorisiert und die nicht zwingenden Vorhaben aufgrund der Finanzlage verschoben. Nach vielen Jahren muss das ERP-System jetzt definitiv erneuert werden. Weitere Erneuerungen betreffen die Schul- und Vereinsinfrastruktur, z.B. des Aulabodens oder der sicherheitstechnischen Anpassung der Treppengeländer. Zusätzlich investieren wir weiterhin konsequent in die Projektierung und Realisierung unsere Abwasser-Infrastruktur (sog. Siedlungsentwässerung) – in Abstimmung mit der Bautätigkeit in den Quartieren bzw. der Kantonsstrasse. Zudem ist die Umsetzung der Weiterentwicklung Friedhof für 2027 konkret eingeplant. Erneut budgetiert wird das Darlehen an die neu gegründete Spitex Sempachersee Plus AG, da sich der Betrag aufgrund des Austritts der Stadt Sursee gegenüber 2026 leicht erhöht hat – ein Grossteil davon wird durch die Auflösung des bisherigen Trägervereins an die Gemeinde zurückfliessen.

Durch Wachstum und viele gute Jahresabschlüsse konnte die Gemeinde Hildisrieden den Steuerfuss im Jahr 2022 um 0.1 Einheiten auf 1.50 Einheiten senken. Dieser Steuerfuss wurde auch für das Jahr 2027 budgetiert. Leider ist hingegen die angezeigte Steuersenkung im AFP aufgrund der zu erwartenden Kostensteigerungen und dem Wegfall des Eigenmietwerts nicht mehr realistisch. Der im vorliegenden Budget ausgewiesene Aufwandüberschuss ist angesichts der Eigenkapital- und Verschuldungssituation vertretbar, zumal die Gemeinde eine intakte, zweckmässige und gut erhaltene Infrastruktur ausweisen kann. Dennoch ist eine Steuererhöhung ab 2028 sehr wahrscheinlich unumgänglich und wird im AFP entsprechend angezeigt.

Fazit Budget der Erfolgsrechnung

Unter Berücksichtigung dieser Einflussfaktoren weist das Budget der Erfolgsrechnung einen Aufwandüberschuss von CHF 252'055.- aus.

Auf der Kostenseite des Budgets verursacht der Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales die grössten Mehrkosten im Umfang von knapp CHF 500'000.- oder 14 %. Wesentlichster Treiber dazu sind die steigenden Kosten aufgrund mehr und pflegeintensiver Personen. Weitere Details entnehmen Sie den Kapiteln der Aufgabenbereiche.

Auf der Einnahmeseite rechnen wir aufgrund der Rechnungsabschlüsse der letzten Jahre und der zu erwartenden Zuzüge Müliweid mit einem im Vergleich zum Vorjahresbudget leicht höheren Ertrag bei den allgemeinen Gemeindesteuern. Die Erträge der Sondersteuern wurden an die durchschnittliche Entwicklung der letzten Jahre angepasst.

Fazit Budget der Investitionsrechnung

Die Bruttoinvestitionen von rund CHF 742'000.- setzen sich aus Investitionen in den folgenden Aufgabenbereichen zusammen:

Bruttoinvestitionen je Aufgabenbereich (Kosten in Tausend CHF	R 2025	B 2026	B 2027	%	P 2028	P 2029	P 2030
Präsidiales	22	0	**30**		155	0	0
Sicherheit	56	0	**30**		0	0	0
Bildung	781	100	**260**	260	50	150	0
Gesundheit und Soziales	0	165	**14**	-91.52	0	0	0
Raumordnung	487	658	**408**	-38.00	1112	898	1101
Finanzen und Steuern	0	0	**0**		0	0	0
Total	1'346	923	**742**	-12.61	1317	1048	1101

Der grösste Anteil der Investitionsrechnung (rund 1/3) geht in die Projekte der Siedlungsentwässerung. Weitere Details zu den einzelnen Investitionen entnehmen Sie den Kapiteln der Aufgabenbereiche.

Aufgaben- und Finanzplan 2027 – 2030

Im vorliegenden Finanzplan 2027 bis 2030 wird ein Aufwandüberschuss ausgewiesen. Diese Einschätzung der finanziellen Entwicklung basiert im Wesentlichen auf der ausgeprägten Kostenentwicklung im Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales. Weiter unsicher ist die Entwicklung bei den OECD-Erträgen, dem Finanzausgleich sowie der Abschaffung des Eigenmietwerts. Diese Entwicklungen wollen wir abwarten und den Steuerfuss nicht vorsorglich erhöhen. Nach intensiven Diskussionen im Gemeinderat und mit der Controlling-Kommission wird im Planjahr 2028 und 2029 eine Steuererhöhung angezeigt, wie dies auch der Kanton Luzern für 2029 plant. Das Bevölkerungswachstum wird voraussichtlich nächstes und/oder übernächstes Jahr ansteigen (insbesondere Überbauung Müliweid), allerdings ist noch nicht absehbar, in welchen Jahren die weiteren geplanten Bauprojekte tatsächlich realisiert werden. Aus diesem Grund wird vorerst auf eine Steuererhöhung per 2027 verzichtet.

Gemeinde Hildisrieden

Bereits in den Vorjahren hat der Gemeinderat darauf hingewiesen, dass allfällige Aufwandüberschüsse in der Finanzplanperiode durch das angehäufte Eigenkapital verkraftet werden können. Dies immer unter Berücksichtigung der Verschuldungssituation und im Zusammenhang mit der intakten und zweckmässigen Infrastruktur unserer Gemeinde.

In der vorliegenden Planperiode betragen die Investitionen zwischen rund CHF 1.0 und 1.3 Mio. Diese gehen praktisch vollumfänglich in die Sanierung bzw. Erneuerung der Siedlungsentwässerung und damit der Einführung des Abwasser-Trennsystems.

In diesem Gesamtzusammenhang ist die finanzielle Situation während der aktuellen Finanzplanperiode mit einem anfänglich weiterhin stabilen, aber ansteigenden Steuerfuss für den Gemeinderat angezeigt – die tatsächliche Höhe wird sich in den nächsten Budgetjahren zeigen. Ob an der bisherigen Strategie in Bezug auf die Platzierung unter den zehn steuergünstigsten Gemeinden im Kanton festgehalten werden kann, scheint fraglich.

Unter Berücksichtigung der prognostizierten Plangrössen können die Finanzkennzahlen grossmehrheitlich eingehalten werden.

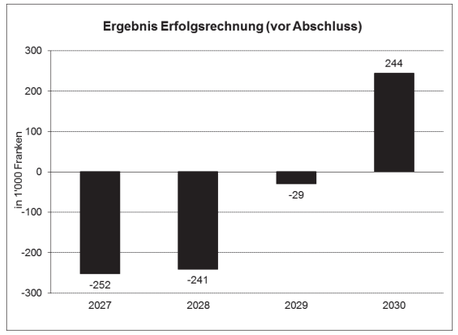
Plangrössen

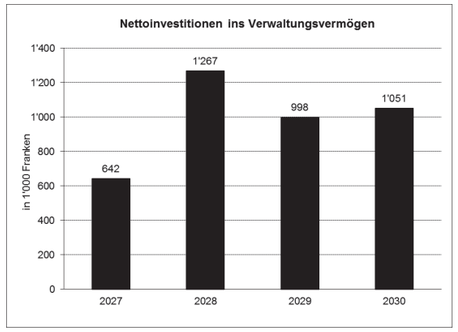
	Budget	Finanzplanjahre		
Einflussfaktoren / Plangrössen (in Prozent)	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**
Ø Veränderung Personalaufwand (30)	1.00	1.00	1.00	1.00
Ø Teuerung Sach- und Betriebsaufwand (31)	1.00	1.00	1.00	1.00
Ø Veränderung Transferleistungen (36/46)	1.00	1.00	1.00	1.00
Ø Veränderung Entgelte (42)	1.00	1.00	1.00	1.00
Ø Veränderung übriger Aufwand/Ertrag	1.00	1.00	1.00	1.00
Steuerfuss Gemeinde (in Einheiten)	1.50	1.55	1.60	1.60
Wachstum der ständigen Wohnbevölkerung	3.00	2.50	0.50	0.50
Ständige Wohnbevölkerung Ende Jahr (Anzahl)	2'554	2'618	2'631	2'644
Wachstum der Ø Steuerkraft natürliche Personen	3.00	3.00	3.00	3.00
Wachstum der Ø Steuerkraft juristische Personen	3.00	3.00	3.00	3.00
Zinssätze (für Neukredite)	1.25	1.50	1.50	1.50
Zinssätze (für interne Zinsverrechnung)	2.00	2.00	2.00	2.00
Zinssätze (für interne Zinsverrechnung Spezialfinanzierung)	0.75	0.75	0.75	0.75

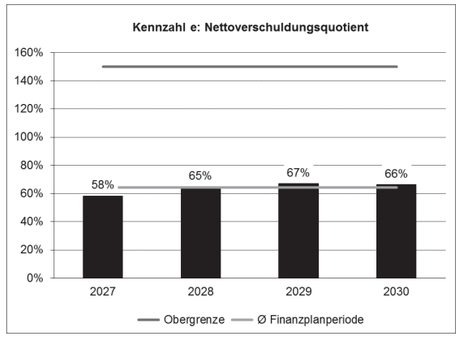
Kennzahlen

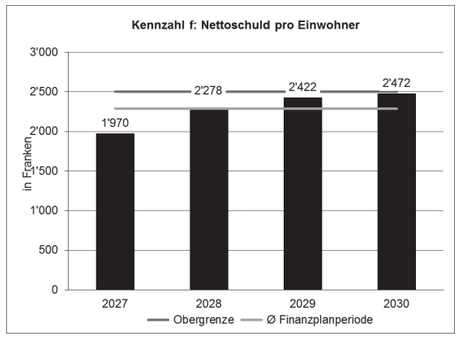
			Grenzwert	Budget	Finanzplanjahre		
Finanzkennzahlen (z.T. vereinfacht)				**2027**	**2028**	**2029**	**2030**
a.	Selbstfinanzierungsgrad	min. *	80%	25	27	59	84
b.	Selbstfinanzierungsanteil	min. *	10%	1.1	2.3	3.9	5.8
c.	Zinsbelastungsanteil	max.	4%	0.2	0.3	0.4	0.4
d.	Kapitaldienstanteil	max.	15%	4.8	5.0	5.3	5.4
e.	Nettoverschuldungsquotient	max.	150%	58	65	67	66
f.	Nettoschuld pro Einwohner	max.	2'500	1'970	2'278	2'422	2'472
g.	Nettoschuld ohne SF/Einw.	max.	3'000	2'679	2'592	2'440	2'117
h.	Bruttoverschuldungsanteil	max.	200%	113.2	116.4	117.0	115.2

* Kein Grenzwert bei Selbstfinanzierungsgrad und Selbstfinanzierungsanteil vorgegeben, wenn die Nettoschuld pro Einwohner nicht über 1500 Franken liegt.









Erfolgsrechnung gestuft nach Kostenarten

	Kostenarten in CHF	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027
30	Personalaufwand	4'469'987	4'923'239	4'843'830
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'372'194	1'543'728	1'538'858
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	508'799	598'313	557'468
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0	0	0
36	Transferaufwand	6'884'500	7'078'075	7'676'136
37	Durchlaufende Beträge	0	0	0
39	Interne Verrechnungen und Umlagen	3'688'706	4'217'235	4'163'621
	Betrieblicher Aufwand	**16'924'186**	**18'360'590**	**18'779'913**
40	Fiskalertrag	-8'380'270	-8'822'040	-8'882'500
41	Regalien und Konzessionen	-97'065	-120'000	-120'000
42	Entgelte	-912'486	-877'013	-863'013
43	Verschiedene Erträge	-3'250	-83'000	-0
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-42'388	-106'416	-121'850
46	Transferertrag	-3'170'199	-3'696'109	-4'147'220
47	Durchlaufende Beträge	0	0	0
49	Interne Verrechnungen und Umlagen	-3'688'706	-4'217'235	-4'163'621
	Betrieblicher Ertrag	**-16'294'364**	**-17'921'813**	**-18'298'204**
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**629'822**	**438'777**	**481'709**
34	Finanzaufwand	111'318	65'717	65'717
44	Finanzertrag	-183'062	-139'885	-182'650
	Finanzergebnis	**-71'745**	**-74'168**	**-116'933**
	Operatives Ergebnis	**558'077**	**364'609**	**364'776**
38	Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0
48	Ausserordentlicher Ertrag	-112'721	-112'721	-112'721
	Ausserordentliches Ergebnis	**-112'721**	**-112'721**	**-112'721**
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**445'357**	**251'888**	**252'055**

Der Ausgleich der Spezialfinanzierung findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich nicht im Gesamtergebnis enthalten und werden deshalb in der nachstehenden Aufstellung separat ausgewiesen.

Kostenarten in CHF	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	8'560	15'827	19'798
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abwasser	18'455	71'070	73'431
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abfall	8'203	18'319	27'421
Total	**35'218**	**105'216**	**120'650**

Investitionsrechnung

	Kostenarten in CHF	Rechnung 2025	Budget 2026*	Budget 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
50	Sachanlagen	1'345'766	408'000	645'000	1'240'000	965'000	1'020'000
51	Investitionen auf Rechnung Dritter						
52	Immaterielle Anlagen			30'000			
54	Darlehen		66'000	14'000			
55	Beteiligungen und Grundkapitalien		99'000				
56	Eigene Investitionsbeiträge		350'000	53'000	77'000	83'000	81'000
57	Durchlaufende Investitionsbeiträge						
	Investitionsausgaben	**1'345'766**	**923'000**	**742'000**	**1'317'000**	**1'048'000**	**1'101'000**
60	Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen						
61	Rückerstattungen						
62	Übertragung immaterielle Anlagen in das Finanzvermögen						
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-204'449	-70'000	-100'000	-50'000	-50'000	-50'000
64	Rückzahlung von Darlehen						
65	Übertragung von Beteiligungen in das Finanzvermögen						
66	Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge						
67	Durchlaufende Investitionsbeiträge						
	Investitionseinnahmen	**-204'449**	**-70'000**	**-100'000**	**-50'000**	**-50'000**	**-50'000**
	Nettoinvestitionen	**1'141'317**	**853'000**	**642'000**	**1'267'000**	**998'000**	**1'051'000**

	davon Spezialfinanzierungen	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
	Spezialfinanzierung Feuerwehr	56'200					
	Spezialfinanzierung Abwasser	487'425	230'000	258'000	1'062'000	873'000	1'101'000
	Spezialfinanzierung Abfall						
	Total Investitionsausgaben	**543'625**	**230'000**	**258'000**	**1'062'000**	**873'000**	**1'101'000**
	Spezialfinanzierung Feuerwehr						
	Spezialfinanzierung Abwasser	-157'749	-70'000	-100'000	-50'000	-50'000	-50'000
	Spezialfinanzierung Abfall						
	Total Investitionseinnahmen	**-157'749**	**-70'000**	**-100'000**	**-50'000**	**-50'000**	**-50'000**

* Festgesetztes Budget ohne Kreditübertragungen aus dem Vorjahr

Gemeinde Hildisrieden

Investitionskontrolle der Sonderkredite (Budget)

Bezeichnung in CHF	Beschluss	Brutto-Kredit	vorauss. beanspr. bis 31.12.25	Budget 2026 Ausgaben	Budget 2026 Einnahmen	Kreditkontrolle beanspr. bis 31.12.26	Kreditkontrolle verfügbar ab 01.01.27
Sonderkredit Schmutz- und Meteorwasserleitung inkl. Retentionsbecken Sonnahlde – Sempacherstrasse	29.11.2023	1'200'000	916'158	0	0	916'158	0
Sonderkredit zur finanziellen Abgeltung der Führung der ISS Rain/Hildisrieden	26.11.2024	620'000	0	0	0	0	620'000
Total Ausgaben / Einnahmen		1'820'000	916'158	0	0	1'200'000	620'000

Geldflussrechnung

	in CHF	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027
	Betriebliche Tätigkeit (operative Tätigkeit)			
+/-	Jahresergebnis Erfolgsrechnung: Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)	-445'357	-251'888	-252'055
+	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	599'870	691'437	651'480
+/-	Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen	-57'244		
+/-	Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	881		
+/-	Abnahme / Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten			
+	Wertberichtigungen VV			
-	Wertberichtigungen, Gewinne VV			
+/-	Übriger Finanzaufwand / Finanzertrag (geldunwirksam)			
+/-	Wertberichtigungen / Marktwertanpassungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)			
+/-	Verluste / Gewinne Finanzanlagen (realisiert)			
+/-	Wertberichtigungen / Wertaufholungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)			
+/-	Verluste / Gewinne auf Sachanlagen FV (realisiert)	-2'000		
+/-	Zunahme / Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	305'379		
+/-	Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	5'839		
+/-	Bildung / Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung	166'974		
+/-	Einlagen / Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen FK u. EK	-42'388	-106'416	-121'850
+/-	Zins und Amortisation Pensionskassenverpflichtungen / Entnahmen Eigenkapital	-112'721	-112'721	-112'721
-	Aktivierung Eigenleistungen, Bestandesveränderungen			
=	**Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)**	**419'235**	**220'412**	**164'854**
	Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen			
-	Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-1'345'766	-923'000	-742'000
+	Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	204'449	70'000	100'000
=	**Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)**	**-1'141'317**	**-853'000**	**-642'000**
+/-	Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen IR			
+/-	Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen IR			
+/-	Bildung / Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung			
-	Entnahmen aus Fonds des Fremdkapitals			
+	Aktivierung Eigenleistungen			
=	**Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen**	**-1'141'317**	**-853'000**	**-642'000**
	Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen			
+/-	Abnahme / Zunahme Finanzanlagen FV			
+/-	Wertberichtigungen / Marktwertanpassungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)			

+/-	Gewinne / Verluste auf Finanzanlagen (realisiert)			
+/-	Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV	5'000		
+/-	Wertaufholungen / Wertberichtigungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)			
+/-	Gewinne / Verluste auf Sachanlagen (realisiert)	2'000		
=	**Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen**	**7'000**	**0**	
	Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-1'141'317	-853'000	-642'000
+	Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	7'000		
=	**Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit**	**-1'134'317**	**-853'000**	**-642'000**
	Finanzierungstätigkeit			
+/-	Zunahme / Abnahme Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-500'000		
+/-	Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten	500'000	630'000	500'000
+/-	Zunahme / Abnahme KK mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	-185'751		
+/-	Zunahme / Abnahme KK mit Dritten (Kontokorrentschulden)	2'090'915		
=	**Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit**	**1'905'164**	**630'000**	**500'000**
	Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	419'235	220'412	164'854
+	Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-1'134'317	-853'000	-642'000
+	Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	1'905'164	630'000	500'000
=	**Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds Geld)**	**1'190'082**	**-2'588**	**-22'854**

Gemeinde Hildisrieden

AFP 2027-30 Hildisrieden Präsidiales

* Beschluss **Kenntnisnahme

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Präsidiales umfasst die Leistungsgruppen:

- Politische Führung
- Verwaltung
- Kultur und Freizeit
- Volkswirtschaft

Der Aufgabenbereich Präsidiales führt und leitet die Organe und die Verwaltung der Gemeinde. Er ist oberster Ansprechpartner und Repräsentant der Gemeinde und ist verantwortlich für das Personalwesen der Gemeinde. Er ist zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit. Er sorgt für einen zeit- und sachgerechten Vollzug der strategischen Entscheide des Gemeinderates und der übrigen Organe. Er garantiert eine rechtmässige Durchführung von Gemeindeversammlungen sowie Wahlen und Abstimmungen. Er unterstützt die Vereine als Träger eines vielfältigen, kulturellen Lebens und der sportlichen Betätigung und unterstützt das Gewerbe. Er führt die Jungbürgerfeier und den Neuzuzügeranlass durch und pflegt Behördenkontakte zu den umliegenden Gemeinden und zu den Amtsstellen des Kantons. Die Anliegen der Landwirtschaft, der Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei, die Wirtschaftsförderung und das Markt- und Gewerbewesen gehören zu dessen Aufgabenbereich. Neben diesen Aufgabenbereichen gehören der Tourismus und der Sport zu den Leistungsaufgaben. Die Tourismusförderung, die Schaffung sowie Pflege von Freizeit- und Sportanlagen fördern die Attraktivität.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

- Hildisrieden ist eine eigenständige, vernetzte Gemeinde
- Hildisrieden ist volksnah
- Hildisrieden ist lebenswert
- Hildisrieden schont die natürlichen Ressourcen

Lagebeurteilung

Die Organisation der Gemeindeverwaltung erlaubt einen professionellen, effizienten und kundenorientierten Service Public. Die Behörde und die Verwaltung sind sehr gut digitalisiert. Ein Wechsel des Gemeindeschreibers bringt für die Gemeinde grosse organisatorische, fachliche und personelle Herausforderungen mit sich. Da der Gemeindeschreiber als Drehscheibe zwischen Bevölkerung, Verwaltung und Gemeinderat fungiert. Wir sind überzeugt, dass die Neubesetzung der vakanten Stelle ab 01.09.2026 keine grossen Lücken in das Tagesgeschäft reisst und wir im gleichen Rahmen weiterarbeiten können. Das Milizsystem wird gestärkt und ermöglicht eine strategische und politische Arbeit der Exekutive. Für die Gemeinde steht nach wie vor die Selbstständigkeit und die öffentliche Versorgung im Zentrum. Das Wachstum in der Gemeinde geht moderat weiter. Aktivitäten wie «Höudi Schatz», «Lesik» wurden sehr geschätzt und auch rege benützt. Weitere solche Ideen sollen folgen. Unser aktives Dorfleben durch die Vereine/Institutionen sollte weiterhin wertschätzend unterstützt und gefördert werden. Vorzüge der Gemeinde wie z.B. Kompetenz, Nachhaltigkeit, zentrale Lage, Landschaft und Naherholungsgebiet sind vermehrt zu vermarkten.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Attraktiv zum Wohnen und Arbeiten	Wegzug von jungen Erwachsenen, da Wohnungsangebot nicht vorhanden ist	mittel	Regelmässige Kontakte zur Bevölkerung und zum Gewerbe, optimale Rahmenbedingungen für ortsansässiges Gewerbe schaffen
Lebenswertes Hildisrieden mit aktivem Dorfleben	Hildisrieden wird zu einem „Schlafdorf"	mittel	Freizeitangebote überprüfen, Vereins- & Jugendförderung, Vergabe Armbrustpriis, Märtläbe, weitere Aktivitäten
Personalausfall/mangelnde Stellvertretung	Know-how Verlust	mittel	Prozessmanagement und Dokumentation

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Ausbau ERP Software	geplant	25	2025	IR		30			
Ausbau PV-Anlagen	geplant	320	2028-29	IR			120		

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Einwohnerzahl	Per 31.12.	keine	2'467	2'540	2'554	2'618	2'631	2'644
Nettoaufwand LG Verwaltung je Einwohner	CHF	60.00	59.00	56.70	58.00	59.00	60.00	61.00
Personalstellen Verwaltung	Vollzeitstellen	3.1	3.1	3.1	3.0	3.0	3.0	3.0
Teilnehmer je Gemeindeversammlung	Anzahl	>100	97	90	90	90	95	95

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2025	B 2026	B 2027	Abw. %	P 2028	P 2029	P 2030
Saldo Globalbudget		**844**	**898**	**965***	7.46	**982****	**1007****	**1016****
Total	Aufwand	2'127	2'363	2'466		2'442	2'467	2'491
	Ertrag	1'283	1'465	1'501		1'516	1'531	1'546
Leistungsgruppen								
Politische Führung	Aufwand	500	598	693				
	Ertrag	233	293	350				
	Saldo	267	305	343				
Verwaltung	Aufwand	1'058	1'133	1'149				
	Ertrag	913	989	992				
	Saldo	145	144	156				
Kultur und Freizeit	Aufwand	544	597	587				
	Ertrag	135	156	153				
	Saldo	409	441	434				
Volkswirtschaft	Aufwand	25	34	37				
	Ertrag	3	26	6				
	Saldo	22	8	31				

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2025	B 2026	B 2027	Abw. %	P 2028	P 2029	P 2030
Ausgaben	**22**		**30***		**155****	**0****	**0****
Einnahmen	0		0		0	0	0
Nettoinvestitionen	22		30		155	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen und allgemein

Der Mehraufwand ist auf allgemeine Kostensteigerungen in allen Leistungsgruppen zurückzuführen. Die in den letzten Jahren unter den Erwartungen gelegenen Entgelte der Deponie Hapfere wurden reduziert. Weiter führt die Auslagerung des Bauamts nach Sempach zu zusätzlicher personeller Kapazität in der Verwaltung, womit die in den letzten Jahren aufgestauten internen Projekte abgearbeitet werden können. Durch das neue Kultur- und Sportförderungskonzept verringern sich die Mieterträge zugunsten der Hildisrieder Vereine leicht.
Die Investitionen in weitere PV-Anlagen wurden aufgrund dringenderer Investitionen in anderen Aufgabenbereichen im Finanzplan verschoben.

Gemeinde Hildisrieden

AFP 2027-30 Hildisrieden Sicherheit

* Beschluss **Kenntnisnahme

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich umfasst die Leistungsgruppe:

- Sicherheit

Der Aufgabenbereich Sicherheit ist das Kompetenzzentrum für sämtliche Fragen im Bereich der öffentlichen Sicherheit. Er koordiniert die Sicherheitsorgane mit kommunaler Beteiligung (Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Feuerwehr). Er organisiert die Einheiten zur Bewältigung ausserordentlicher Lagen und ist Ansprechpartner für die Organe von Militär, Justiz und Polizei.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

- Hildisrieden ist eine eigenständige, vernetzte Gemeinde
- Hildisrieden ist lebenswert

Lagebeurteilung

Die Feuerwehr Oberer Sempachersee bewährt sich aufgrund der unerlässlichen Arbeit der Mitglieder weiterhin bestens und ist mit angemessener Infrastruktur ausgerüstet. Die Zivilschutzorganisation Nord West versorgt die Gemeinde mit den notwendigen Informationen über die neuesten Entwicklungen. Mit Rolf Graf konnte ein kompetenter und gut vernetzter Chef Bevölkerungsschutz rekrutiert werden; die ausstehenden Aufgaben können aufgearbeitet und entsprechende Übungen mit dem Gemeindeführungsstab geplant werden. Der Bevölkerungsschutz betreibt auch den Notfalltreffpunkt, welcher sich in der Mehrzweckhalle In*P*uls befindet. Die Zahl der sicherheitsrelevanten Vorfälle in Hildisrieden ist weiterhin tief. Polizeiliche Interventionen sind selten und beschränken sich zum grössten Teil auf Verkehrskontrollen und die Organisation von Anlässen innerhalb der Gemeinde.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
keine			

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Sanierung Schiessanlage	geplant	30	2027	IR		30			

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Feuerwehrersatzabgabe	Promille	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5
Beitrag ZSO Nord-West	pro Kopf	keine	8.5	9.5	9.0	9.0	9.0	9.0

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2025	B 2026	B 2027	Abw. %	P 2028	P 2029	P 2030
Saldo Globalbudget		**18**	**36**	**37***	2.77	**56**	**56**	**57**
Total	Aufwand	145	172	172		175	176	178
	Ertrag	127	136	135		115	116	117

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2025	B 2026	B 2027	Abw. %	P 2028	P 2029	P 2030
Ausgaben	56		**30***		**0****	**0****	**0****
Einnahmen	0		0		0	0	0
Nettoinvestitionen	56		30		0	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen und allgemein

Im Aufgabenbereich Sicherheit sind beim Budget der Erfolgsrechnung keine nennenswerten Abweichungen zum Vorjahresbudget zu verzeichnen.

AFP 2027-30 Hildisrieden Bildung

* Beschluss **Kenntnisnahme

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Bildung umfasst die Leistungsgruppen:

- Kindergarten
- Primarschule
- Sekundarschule
- Musikschule
- Kantonsschule
- Zusatzangebote / übriges
- Schulliegenschaften

Der Aufgabenbereich Bildung vermittelt gemäss § 5 des Volksschulbildungsgesetzes des Kantons Luzern den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten und Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen. Die Volksschule nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse.

Die Schule Hildisrieden umfasst nebst dem Kindergarten und der Primarschule in Hildisrieden die integrierte Sekundarstufe I (ISS) zusammen mit Rain. Sie bietet eine bedürfnisgerechte schul- und familienergänzende Betreuung an. Sie hat ebenfalls ein gemeindeübergreifendes Angebot der Musikschule oberer Sempachersee (MSOSS).

Der Unterhalt sowie die Sanierung der Schulanlagen sind Kernaufgaben damit die räumliche Infrastruktur den gesetzlichen Anforderungen an die Gemeinde gerecht bleibt.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

- Hildisrieden hat ein gutes Bildungsangebot
- Hildisrieden ist lebenswert

Lagebeurteilung

Die Volksschule funktioniert gut und entwickelt sich stetig weiter. Das Projekt DVS «Schule für alle» wurde durch einige Bausteine bereits an der Primarschule Hildisrieden umgesetzt, wobei die Schulleitung stets die benötigten weiteren Bausteine im Blick hat. Mit dem «Baustein Verhalten» wird ein umfassendes, niederschwelliges Angebot für diverse Anliegen geschaffen. Die Zusammenarbeit mit der Schule Rain betreffend ISS gedeiht und bereitet auf organisatorischer und fachlicher Ebene Freude. Die Hildisrieder Schulanlagen konnten mit diversen kleinen und grösseren baulichen Verbesserungen modernisiert und praktischer gestaltet werden. Die Musikschule Oberer Sempachersee bietet erfolgreich Unterrichtsstunden für die interessierten Schülerinnen und Schüler an. Die bedürfnisgerechte schul- und familienergänzende Betreuung wird den Erwartungen weiterhin gerecht.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Zuzüge mit vielen schulpflichtigen Kindern	Steigende Kosten	mittel	keine

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Schiebetüren InPuls Foyer/Galerie	geplant	65	2026	IR	65				
Bestuhlung InPuls Bühle/Aula	geplant	35	2026	IR	35				
Anschaffung digitale Wandtafeln	geplant	35	2027	IR		35			
Erneuerung Aulaboden	geplant	35	2027	IR		35			
Erneuerung und Ersatz Treppengeländer	geplant	55	2027	IR		55			
Pult und Stühle neues Schulzimmer	geplant	25	2027	IR		25			
Optimierung Halle, Aussenplatz	geplant	150	2029	IR				150	
Ersatz Velosständer	geplant	50	2027	IR			50		

Gemeinde Hildisrieden

Ausbau PV-Anlagen Schulinfrastruktur	geplant	440	2027	IR	110	110		
Pilotversuch Lotsendienst Sempacherstrasse	In Umsetzung		2026/27	ER		15		
Gemeinsamer ISS-Standort Rain	geplant		ab 2029	ER			42	42

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Lernende Kindergarten (KG)	Anzahl	keine	54	53	40	32	39	41
Lernende Primarschule (PS)	Anzahl	keine	202	203	203	191	178	177
Lernende Sekundarschule (ISS)	Anzahl	keine	48	54	57	65	78	80
Lernende Kantonsschule (KS)	Anzahl	keine	15	16	17	16	14	14
Abteilungen Kindergarten	Anzahl	keine	3	3	2	2	2	2
Abteilungen Primarschule	Anzahl	keine	12	12	12	12	11	11
Abteilungen ISS	Anzahl	keine	9	9	9	9	9	9
Kosten KG pro Lernenden	CHF	keine	5'259	7'300	8'300	10'000	8'500	8'500
Kosten PS pro Lernenden	CHF	keine	7'732	9'500	9'200	9'000	8'500	8'500
Kosten Rain ISS pro Lernenden	CHF	keine	19'223	21'600	20'000	20'500	21'000	21'500
Kosten Kanton KS pro Lernenden	CHF	Keine	11'466	11'500	12'600	13'000	13'500	14'000
Mittagstisch Volksschule	Ø Mittagessen/Woche	keine	60	70	70	70	70	70
Ausleihungen Bibliothek	Anzahl	keine	20'183	19'500	19'500	19'500	19'500	19'500

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2025	B 2026	B 2027	Abw. %	P 2028	P 2029	P 2030
Saldo Globalbudget		**3'680**	**4'582**	**4'703***	2.64	**4'766****	**4'719****	**4'763****
Total	Aufwand	8'554	9'719	9'706		9'819	9'749	9'843
	Ertrag	4'874	5'138	5'003		5'052	5'030	5'080
Leistungsgruppen								
Kindergarten	Aufwand	682	760	609				
	Ertrag	398	370	275				
	Saldo	284	390	333				
Primarschule	Aufwand	3'125	3'593	3'551				
	Ertrag	1'563	1'659	1'671				
	Saldo	1'562	1'935	1'880				
Sekundarschule	Aufwand	1'232	1'466	1'570				
	Ertrag	637	653	662				
	Saldo	595	812	908				
Musikschule	Aufwand	232	267	276				
	Ertrag	26	26	26				
	Saldo	206	241	250				
Kantonsschule	Aufwand	172	187	258				
	Ertrag	0	0	0				
	Saldo	172	187	258				

Zusatzangebote/ übriges	Aufwand	1'721	1'970	1'988		
	Ertrag	861	953	914		
	Saldo	860	1'017	1'074		
Schulliegen-schaften	Aufwand	1'390	1'477	1'454		
	Ertrag	1'390	1'477	1'454		
	Saldo	0	0	0		

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2025	B 2026	B 2027	Abw. %	P 2028	P 2029	P 2030
Ausgaben	781	**100**	**260***	260.0	**50****	**150****	****
Einnahmen	47						
Nettoinvestitionen	734	100	260		50	150	

Erläuterungen zu den Finanzen und allgemein

Eine Klasse weniger auf Primarstufe führt einerseits zu sinkenden Kosten, welche andererseits durch die geplante Umsetzung des «Bausteins Verhalten» kompensiert werden. Die Veränderungen bei der Sekundarstufe und Kantonsschule sind grossmehrheitlich auf höhere Schülerzahlen zurückzuführen.

Die Beiträge für die Sonderschulung an den Kanton sind wiederum leicht gestiegen.

In der Investitionsrechnung sind Erneuerungen über alle Schul- und Vereinsanlagen hinweg vorgesehen (siehe Liste Projekte). Angezeigt sind erstmals auch die Beiträge an die Gemeinde Rain gemäss der Vereinbarung zum gemeinsamen ISS-Schulstandort und dem 2024 bewilligten Sonderkredit.

Gemeinde Hildisrieden

AFP 2027-30 Hildisrieden Gesundheit und Soziales

* Beschluss **Kenntnisnahme

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich umfasst die Leistungsgruppen:

- Gesundheit
- Soziales

Der Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales organisiert ein zeitgemässes Angebot im Bereich der ambulanten und stationären Langzeitversorgung sowie in der Suchtprävention. Er koordiniert und beaufsichtigt die Leistungen der ausgelagerten Einheiten im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz, Sozialberatung sowie im Alimentenwesen. Er bearbeitet die Anliegen der verschiedenen Altersgruppen im Rahmen von Jugend- , Familien- und Altersfragen. Er trägt die Gemeindeanteile im Bereich der Verbundaufgabe Sozialversicherungen und organisiert die gesetzliche und persönliche Fürsorge.
Die Beziehungen zur Spitex, Langzeitorganisationen sowie die Anliegen der Gesundheitsförderung sind zentrale Aufgaben.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

- Hildisrieden ist attraktiv zum Wohnen und Arbeiten
- Hildisrieden ist lebenswert

Lagebeurteilung

Die Zusammenarbeit mit den ausgelagerten Einheiten (Zentrum für Soziales - Zenso und Alimentenbevorschussung) funktioniert gut, sodass in allen Bereichen eine professionelle Beratung und Unterstützung gewährleistet ist.
Die Begleitung der Flüchtlinge und Asylbewerbern in der Gemeinde erfolgt bei Bedarf punktuell mit der örtlichen Asylgruppe, Wohneigentümer, Schulwesen und den kantonalen Stellen, sodass die Wohnsituationen und die Integration möglichst effizient und konstruktiv stattfinden kann. Die demografische Entwicklung wirkt sich im Bereich Pflege und Betreuung im ambulanten und stationären Bereich durch ein grosses Wachstum in der Restfinanzierung aus. Projekte im Bereich des Alters sind zentral. Mit der Teilhabe an der gemeinnützigen Aktiengesellschaft «Meierhöfli Sempach», und der folgenden gemeinsamen Strategieplanung «AlterPlus, Versorgungsregion oberer Sempachersee – Hildisrieden, Eich und Sempach», nimmt Hildisrieden die Verantwortung der stationären Langzeitpflege und ambulanter Versorgung wahr. Die Kommission für das Alter widmet sich den aktuellen Fragestellungen in der Gemeinde. Mit dem Jugendtreff und der Jugendbetreuung, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Rain, versucht man diese Fragestellungen in dieser Altersklasse in die Gemeinde immer mehr zu integrieren. Verschiedenste Tagesstrukturen im Vorschulalter sind gefragt. Neben der einheitlichen kantonalen Einführung der Betreuungsgutscheine per 1. August 2026 wird eine Erweiterung für Kinder im Schulbetrieb in Hildisrieden angestrebt.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Demografische Entwicklung	Zunahme Pflegefinanzierung	Hoch	Projekt AlterPlus Oberer Sempachersee (ehem. Meierhöfli)

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Spireg Aktienkapital	geplant	99	2026	IR	99				
Spireg Darlehen	geplant	80	2027	IR	66	14			

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Sozialhilfequote	%	<0.25	0.19	0.25	0.25	0.25	0.25	0.25
Personen Restfinanzierung L.z.-Pflege	Ø Anzahl	Keine	24.25	29	34	38	40	40
Betrag Restfinanzierung L.z.-Pflege	Ø CHF pro P.	Keine	19'000	23'000	25'000	27'000	28'000	29'000

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2025	B 2026	B 2027	Abw. %	P 2028	P 2029	P 2030
Saldo Globalbudget		**3'604**	**3'506**	**3'986***	13.69	**4'126****	**4'191****	**4'157****
Total	Aufwand	3'708	3'672	4'088		4'229	4'295	4'262
	Ertrag	104	166	102		103	104	105
Leistungsgruppen								
Restfinanzierung Langzeitpflege	Aufwand	512	381	658				
	Ertrag	0	0	0				
	Saldo	512	381	658				
Restfinanzierung ambulant (Spitex)	Aufwand	415	333	389				
	Ertrag	0	83	0				
	Saldo	415	250	389				
Prämienverbilligung IPV	Aufwand	360	381	430				
	Ertrag	0	0	0				
	Saldo	360	381	430				
Ergänzungsleistungen AHV/IV	Aufwand	1'181	1'260	1'230				
	Ertrag	0	0	0				
	Saldo	1'181	1'260	1'230				
Kindes- und Erwachsenenschutz KESB	Aufwand	85	108	108				
	Ertrag	0	0	0				
	Saldo	85	108	108				
Wirtschaftliche Sozialhilfe WSH	Aufwand	182	159	160				
	Ertrag	24	0	0				
	Saldo	158	159	160				
Soziale Einrichtungen / Familie + Jugend	Aufwand	785	844	900				
	Ertrag	54	53	69				
	Saldo	731	791	831				
Soziales übriges	Aufwand	187	206	211				
	Ertrag	26	30	33				
	Saldo	161	176	178				

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2025	B 2026	B 2027	Abw. %	P 2028	P 2029	P 2030
Ausgaben		165	**14***	-91.51	**0****	**0****	**0****
Einnahmen							
Nettoinvestitionen		165	14		0	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen und allgemein

Der Grossteil der Kostensteigerungen ist auf die Restfinanzierung bzw. mehr und pflegebedürftigere Personen in den umliegenden Langzeit-Institutionen und ambulanten Spitex-Versorgung zurückzuführen. Die gebundenen Ausgaben an den Kanton sind weiter steigend.

In der Investitionsrechnung ist die Erhöhung des Darlehens an die neu gegründete Spitex Sempachersee Plus AG (ehemals «Spireg») budgetiert. Aufgrund des Austritts der Stadt Sursee aus dem gemeinsamen Projekt erhöht sich der Darlehensbetrag von rund CHF 66'000 auf rund CHF 80'000.

Gemeinde Hildisrieden

AFP 2027-30 Hildisrieden Raumordnung

* Beschluss **Kenntnisnahme

Der Aufgabenbereich Raumordnung umfasst die Leistungsgruppen:

- Verkehr
- Entsorgung
- Raumordnung
- Umwelt

Der Aufgabenbereich Raumordnung gewährleistet die Funktions- und Leistungsfähigkeit der kommunalen Strassen und Wege sowie der Fliessgewässer. Er richtet die raumrelevante Entwicklung (Raumplanung, Richt- und Nutzungsplanung) auf die Grundlagen der Gemeindestrategie aus und sorgt für einen effizienten Vollzug der Baugesetzgebung. Zentral ist die Optimierung des Strassen- und Individualverkehrs und die Steigerung des öffentlichen Verkehrs.
Die Anliegen des Naturschutzes, die Entsorgung und Verwertung sowie die Siedlungsentwässerung sind Teile der Aufgaben. Das Friedhofwesen sowie die Wuhraufsicht und die Zuständigkeit für den Werkhof und dessen Liegenschaften sind Infrastrukturaufgaben dieses Bereiches. Das Grundbuch-, Vermessungs- und Katasterwesen bildet die Grundlage zur rechtlichen Situation des Gemeindegebietes. Mit dem Energieleitbild werden die Vorgaben für den haushälterischen Umgang mit der Energie gesteuert.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

- Hildisrieden ist eine eigenständige, vernetzte Gemeinde
- Hildisrieden schont die natürlichen Ressourcen
- Hildisrieden hat eine optimale Verkehrserschliessung
- Hildisrieden ist attraktiv zum Wohnen und Arbeiten

Lagebeurteilung

Der öffentliche Verkehr gehört zum Standortvorteil der Gemeinde und wird laufend optimiert. Durch die organisatorischen Massnahmen zum flächendeckenden Unterhalt der Gemeinde- und Güterstrassen ist in naher Zukunft mit keinen Überraschungen zu rechnen. Die Überarbeitung des Siedlungsleitbildes definiert die strategische Ausrichtung der Gemeinde. Die Gestaltung des Dorfzentrums ist eine besondere, lokale Herausforderung. Im Zusammenhang mit der Ver- und Entsorgung ist die Infrastruktur vorhanden, sodass deren Pflege und Erhaltung im Vordergrund steht. Die regionale Wasserversorgung dient der langfristigen Versorgungssicherheit. Die Leistungserbringung im Bereich Bauwesen ist aufgrund des akuten Fachkräftemangels in diesem Bereich und der damit verbundenen angespannten Ressourcen herausfordernd.
Die Umsetzung des generellen Entwässerungsplanes des ARA-Verbandes wird zu einem generationenübergreifenden Projekt führen. Dabei steht die weitere Umstellung auf das Abwasser-Trennsystem im Vordergrund. Im Zusammenhang mit diesen grossen Investitionen muss auch die verursachergerechte Finanzierung dieser Anlagen erwägt werden.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Unterhalt des Strassennetzes	Investitionsstau	mittel	Langfristige Planung der Investitionen

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Kanaluntersuchung / Reinigung		505	2026-29	IR	115	155	125	110	0
Kanalsanierungen Projekte		2'475	2025-30	IR	55	0	790	630	1'000
Projektierung Siedlungsentwässerung		200	2025-30	IR	60	50	70	0	20

Siedlungsentwässerung Investitionsbeiträge ARA	294	2027-30	IR		53	77	83	81
Sanierungsbeitrag Güterstrasse UHG	290	2026	IR	290				
Fusswegverbindung Sonnerain	30	2026/29	IR	30			50	
Salz Silo Werkhof	48	2026	IR	48				
Anteilscheine Energiegenossenschaft	60	2026	IR	60				
Weiterentwicklung Friedhof	150	2027	IR		150			
Hilux Ersatz Elektro	50	2028	IR			50		
Mähroboter	25	2029	RI				25	

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Kostendeckungsgrad Spezialfinanzierung Abfall	Prozent	100	93	90	90	90	90	90
Kostendeckungsgrad Spezialfinanzierung Siedlungsentwässerung	Prozent	120	94	90	100	120	120	120

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2025	B 2026	B 2027	Abw. %	P 2028	P 2029	P 2030
Saldo Globalbudget		**641**	**673**	**607***	-9.8	**722****	**763****	**794****
Total	Aufwand	1'688	1'820	1'777		1'805	1'855	1'896
	Ertrag	1'047	1'147	1'171		1'082	1'092	1'102
Leistungsgruppen								
Verkehr	Aufwand	805	804	834				
	Ertrag	312	309	312				
	Saldo	493	495	522				
Entsorgung	Aufwand	425	495	507				
	Ertrag	419	489	500				
	Saldo	6	7	7				
Raumordnung	Aufwand	356	380	321				
	Ertrag	166	170	185				
	Saldo	190	210	136				
Umwelt	Aufwand	102	140	116				
	Ertrag	150	179	174				
	Saldo	-48	-39	-57				

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2025	B 2026	B 2027	Abw. %	P 2028	P 2029	P 2030
Ausgaben	487	**658**	**408***	–38.0	**1'112****	**898****	**1'101****
Einnahmen	158	70	100		50	50	50
Nettoinvestitionen	329	588	308		1'062	848	1'051

Gemeinde Hildisrieden

Erläuterungen zu den Finanzen und allgemein

Im Aufgabenbereich Raumordnung sind beim Budget der Erfolgsrechnung keine nennenswerten Abweichungen zum Vorjahresbudget zu verzeichnen. Die Reduktion ist hauptsächlich auf interne Umlagen aufgrund der Auslagerung des Bauamts nach Sempach zurückzuführen.

In der Investitionsrechnung wird die geplante Weiterentwicklung des Friedhofs im nächsten Jahr konkret. Im AFP angezeigt sind zudem die anstehenden grossen Investitionen in die Siedlungsentwässerung durch den Einbau des Trennsystems in die Grossacher-, Waldmatt- und Aarauerstrasse. Der Ausführungszeitpunkt kann aufgrund der Absprachen mit dem Kanton, den Strassengenossenschaften und weiteren Gewerken ändern.

AFP 2027-30 | Hildisrieden | Finanzen und Steuern

* Beschluss **Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich umfasst die Leistungsgruppen:

- Finanzen
- Steuern

Der Aufgabenbereich Finanzen und Steuern organisiert und betreibt das kommunale Rechnungswesen und sorgt für die Erarbeitung transparenter und klarer Entscheidungsgrundlagen für die Gemeindeversammlung und den Gemeinderat. Er ist zuständig für die Steuerveranlagung und den Steuerbezug der verschiedenen Steuern inklusive der Sondersteuern, der unterschiedlichen Gebühren sowie des Betreibungswesens. Mit der langfristigen Planung sorgt er für die Entwicklung gesunder Finanzen und sorgt für den Unterhalt der Liegenschaften des Finanzvermögens.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

- Hildisrieden ist finanziell gesund

Lagebeurteilung

Die finanzielle Lage der Gemeinde ist zwar weiterhin stabil und die erforderlichen Finanzkennzahlen liegen im grünen Bereich, trotz der stetig wachsenden Ausgaben im Bereich Bildung und Gesundheit & Soziales, der Ausblick zeigt aber eine Verschlechterung.

Der Steuerfuss entspricht den Gemeindestrategie-Vorgaben, dass die Gemeinde steuerlich attraktiv bleiben soll und sich Hildisrieden langfristig unter den zehn steuergünstigsten Gemeinden des Kantons platzieren soll (derzeit Platz 8).

Trotz der finanziellen Lage will die Gemeinde ihre bestehende Infrastruktur ordentlich unterhalten und erneuern oder dort wo sinnvoll und notwendig diese erweitern. Die Prioritäten bzgl. Investitionen beschränken sich aber auf dringende und wichtige Projekte (siehe Investitionsrechnung und AFP).

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Neg. Entwicklung Gemeindesteuern	Aufwandüberschuss	mittel	Steuererhöhung
Steuerkräftige Zuzüge Müliweid	Höherer Steuerertrag	mittel	Verzicht Steuererhöhung

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Wegfall Eigenmietwert	Geplant		ab 2029	ER				-250	-250
Langfristige Unterhalts-/Sanierungsplanung	Geplant		2027	ER		10			

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P2030
Stand definitiver Steuerveranlagungen aktuelle Periode NP US	%	mind. 85	83	85	85	85	85	85
Steuerfuss	Einheiten	1.45	1.50	1.50	1.50	1.55	1.60	1.60
Steuern: Debitorenbewirtschaftung	Abschreibung in % des Ertrages (laufendes Jahr)	keine	0.32	0.50	0.50	0.50	0.50	0.50
Relative Steuerkraft pro Einwohner (ord. Gemeindesteuern auf 1 Einheit)	CHF	keine	2'125	2'190	2'255	2'320	2'390	2'460

Gemeinde Hildisrieden

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2025	B 2026	B 2027	Abw. %	P 2028	P 2029	P 2030
Saldo Globalbudget		**-8'342**	**-9'443**	**-10'046***	6.39	**-10'416****	**-10'711****	**-11'034****
Total	Aufwand	812	680	636		652	671	680
	Ertrag	9'154	10'123	10'682		11'068	11'382	11'714
Leistungsgruppen								
Steuern	Aufwand	183	241	225				
	Ertrag	8'468	8'904	8'969				
	Saldo	-8'285	-8'663	-8'744				
Finanzen	Aufwand	629	440	411				
	Ertrag	687	1'219	1'712				
	Saldo	-58	-779	-1'302				

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2025	B 2026	B 2027	Abw. %	P 2028	P 2029	P 2030
Ausgaben			*		**	**	**
Einnahmen							
Nettoinvestitionen							

Erläuterungen zu den Finanzen und allgemein

Bei den allgemeinen Gemeindesteuern wurde aufgrund der Entwicklung in der Vergangenheit sowie dem prognostizierten Ertrag 2026 nur ein minim höherer Ertrag budgetiert. Ergänzt wird diese Erhöhung mit den zu erwartenden Zuzügen. Die restlichen Steuern wie Gewinnsteuern oder Sondersteuern wurden dem Durchschnitt der letzten Jahre angepasst. Weiter erhöht sich der Anteil an der OECD-Mindeststeuer von CHF 375'000 im Jahr 2026 auf CHF 770'000 im Budgetjahr 2027. Zudem erhält die Gemeinde im nächsten Jahr netto rund CHF 115'000 aus dem Finanzausgleich (bis 2026 war Hildisrieden eine «Gebergemeinde»).

Antrag des Gemeinderates zum Aufgaben- und Finanzplan und zum Budget an die Stimmberechtigten der Gemeinde Hildisrieden

Der Gemeinderat hat den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2027 – 2030 und das Budget für das Jahr 2027 verabschiedet und beantragt folgendes:

1. Vom Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2027 - 2030 sei zustimmend Kenntnis zu nehmen.
2. Das Budget für das Jahr 2027 sei mit einem Aufwandüberschuss von CHF 252'055.- und Investitionsausgaben von CHF 742'000.- sowie einem Steuerfuss von 1.50 Einheiten zu beschliessen.

Der Bericht des strategischen Controlling-Organs vom 13. Oktober 2026 zum Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2027 bis 2030 und das Budget für das Jahr 2027 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Hildisrieden
Als Controlling-Kommission haben wir den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode vom 01.01.2027 bis 31.12.2030 und das Budget (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) inkl. Steuerfuss sowie die politischen Leistungsaufträge für das Jahr 2027 der Gemeinde Hildisrieden beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Aufgaben- und Finanzplan sowie das Budget den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als vertretbar.

Der vom Gemeinderat vorgeschlagene Steuerfuss von 1.50 Einheiten beurteilen wir als notwendig.

Wir empfehlen, das vorliegende Budget mit einem Aufwandüberschuss von CHF 252'055.- inkl. einem Steuerfuss von 1.50 Einheiten, Investitionsausgaben von CHF 742'000.- sowie den politischen Leistungsaufträgen zu genehmigen.

Hildisrieden, 13. Oktober 2026

Die Controlling-Kommission
Der Präsident: Die Mitglieder:
sig. Matthias Rub sig. Daniel Bucher, Roland Fleischli

Der Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht vom 7. April 2026 zum Aufgaben- und Finanzplan und zum Budget 2026 für die Periode 2026 bis 2029 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

"Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2026 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2026–2029 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 7. April 2026 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden."

Hildisrieden, 13. Oktober 2026

Gemeinderat Hildisrieden
Die Gemeindepräsidentin: Die Gemeindeschreiberin:
sig. Monika Emmenegger sig. Seline Mahrer

Gemeinde Hildisrieden

Traktandum 5: Aufhebung Reglement über die familienergänzende Kinderbetreuung

Ausgangslage

An der Gemeindeversammlung vom 23. Mai 2023 hat sich die Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten für die Einführung der Betreuungsgutscheine ausgesprochen. Seit 1. August 2023 hat die Gemeinde die Gesuche gemäss Reglement und Verordnung geprüft und seither zwischen 2-3 Familien pro Jahr mit Betreuungsgutscheinen unterstützt. Die aktuellen Betreuungsgutscheine liefen noch bis am 31.07.2026. An der kantonalen Urnenabstimmung vom 30. November 2025 wurde der Gegenvorschlag zur Initiative «Bezahlbare Kitas für alle» mit 57.25 % angenommen. Der Regierungsrat und der Kantonsrat haben in diesem Gegenentwurf zur Volksinitiative ein neues Gesetz über die familienergänzende Kinderbetreuung ausgearbeitet. Im Sinne der Gleichbehandlung aller Einwohnerinnen und Einwohner des Kantons Luzern wird darin das bewährte Modell der Betreuungsgutscheine in allen Luzerner Gemeinden mit einheitlichen Qualitätsstandards per 1. August 2026 eingeführt. Die bisher freiwilligen Betreuungsgutscheine der Gemeinden werden neu als Verbundaufgabe vom Kanton und den Gemeinden geführt und hälftig finanziert. Dabei übernimmt der Kanton die Aufsicht von Kindertagesstätten und Tagesfamilienorganisationen. Die Gemeinden wiederum sollen die Anspruchsprüfungen und die Auszahlungen der Betreuungsgutscheine vornehmen. Der Kanton Luzern hat die Programme und Abläufe ausgearbeitet. Aufgrund der Ablösung der gemeindeeigenen Betreuungsgutscheine auf der Basis eines Reglements und Verordnung durch die Bestimmungen im neuen Kinderbetreuungsgesetz muss das Reglement formell aufgehoben werden.

Weiteres Vorgehen für Schulkinder

Mit der Aufhebung des bisherigen Reglements entfällt die bisherige reglementarische Grundlage für die kommunalen Betreuungsgutscheine für Kinder im Kindergarten- und Primarschulalter.
Der Gemeinderat beabsichtigt, die bisherige Unterstützung für Schulkinder im Rahmen der bestehenden Zuständigkeiten der Gemeinde weiterzuführen. Die Ausgestaltung der kommunalen Unterstützung für Schulkinder soll in einer Richtlinie des Gemeinderates festgehalten werden. Grundlage bilden die Gemeindeordnung sowie der entsprechende Auftrag und die Zuständigkeit des Gemeinderates.
Die Richtlinie soll insbesondere die Anspruchsvoraussetzungen, das Verfahren sowie die Höhe und Auszahlung der kommunalen Beiträge für Schulkinder regeln. Dabei soll die bisherige Unterstützung im Grundsatz weitergeführt und administrativ möglichst einfach ausgestaltet werden.
Die Richtlinie wird durch den Gemeinderat erlassen und kann bei Bedarf an veränderte rechtliche oder organisatorische Rahmenbedingungen angepasst werden.
Der Gemeindeversammlung wird mit der Aufhebung des Reglements somit keine neue materielle Regelung für die Schulkinder zur Beschlussfassung vorgelegt. Die entsprechende Ausgestaltung erfolgt im Rahmen der Zuständigkeit des Gemeinderates mittels Richtlinie.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt, das Reglement über die familienergänzende Kinderbetreuung (Betreuungsgutscheine) vom 23. Mai 2023 rückwirkend per 31. Juli 2026 aufzuheben.

Gemeinde Hildisrieden

Traktandum 6: Orientierungen, Informationen, Verschiedenes

Dieses Traktandum steht für diverse Orientierungen und allgemeine Fragen sowie Diskussionen ohne Beschlussfassungen zur Verfügung. Unter anderem wird der Gemeinderat über folgende Themen informieren:

- Information Konzept Kultur- und Sportförderung
- Information Verkehrssicherheit Schulbetrieb
- Verabschiedung Alex Estermann als Gemeindeschreiber
- Ehrung Ilona Emmenegger

Der Gemeinderat steht Ihnen für Fragen und Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

Monika Emmenegger
Ressort Präsidiales
Tel. 078 610 90 52
monika.emmenegger@hildisrieden.ch



Markus Estermann
Ressort Finanzen
Tel. 041 462 60 77
markus.estermann@hildisrieden.ch



Gerda Jung
Ressort Soziales
Tel. 079 484 10 69
gerda.jung@hildisrieden.ch



Linda Kronenberg
Ressort Bildung
Tel. 041 460 19 04
linda.kronenberg@hildisrieden.ch



Barbara Schuler
Ressort Bauen
Tel. 041 462 60 78
barbara.schuler@hildisrieden.ch



Informationen
Am Schalter der Gemeindekanzlei können weitere Exemplare dieser Botschaft bezogen werden. Die Akten und Unterlagen zu den Traktanden liegen bei der Gemeindekanzlei Hildisrieden auf. Vervielfältigte Exemplare der Unterlagen können ebenfalls bei der Gemeindekanzlei bezogen werden. Teilweise können diese Unterlagen auch auf der Internetseite **www.hildisrieden.ch** eingesehen werden.

Öffnungszeiten Gemeindekanzlei
Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag 08.00 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr